



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.2.0
Seite 1

Thema

Einführung / Lehrgangsorganisation

Gliederung

1. Lehrgangsbeginn
2. Gründe für den Einsatz der Überdruckbelüftung

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

Großlernziel

- Die Gründe für den Einsatz der Überdruckbelüftung kennen

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Keine
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Folie AT 3.2.0 - 1
 - Vordruck AT 0.8 - 1
 - Vordruck AT 0.8 - 8
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
 - Teilnehmerunterlagen AT 5.3
 - ggf. Lehrplan

Stunden

Unterricht: 0,5

Praxis: —



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.2.0
Seite 2

Vorbereitungen

- Arbeitsprojektor und Folienstifte bereitstellen und überprüfen
- Weiße und farbige Kreide bereitlegen
- Tafel vorbereiten
- [Teilnehmerunterlagen AT 5.3](#) kopieren und bereitlegen
- ggf. Lehrplan kopieren und bereitlegen

Anmerkungen

- Diese Ausbildungseinheit dient im Wesentlichen der Abwicklung der zu Beginn der Fortbildung „Überdruckbelüftung“ notwendigen Formalitäten und kann entsprechend den örtlichen Verhältnissen gestaltet werden
- Soweit die Fortbildung „Überdruckbelüftung“ sich zeitlich unmittelbar an den Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“, eine Zusatzausbildung oder eine andere Fortbildung anschließt, kann die Einführung entsprechend angepasst werden
- Diese Fortbildung richtet sich hauptsächlich an Atemschutzgeräteträger
Tauglichkeit nach G 26.3 ist deshalb erforderlich
- Weitere Organisationshinweise siehe [AT 0.6](#) und [AT 3](#)

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.2.0
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
25 Min.	<p>Thema</p> <p>Einführung / Lehrgangsorganisation</p> <p>1. Lehrgangsbeginn</p> <ul style="list-style-type: none">– Begrüßung der Teilnehmer– Klärung organisatorischer Fragen Nachweis über die Teilnahme Lehrplan <p>Kontrollblatt</p> <p>Nachweis der Tauglichkeit nach G 26.3</p> <ul style="list-style-type: none">– Hinweise zum Verhalten der Teilnehmer Hausordnung Unfälle oder Mängel an den Ausbilder melden <p>2. Gründe für den Einsatz der Überdruckbelüftung</p> <ul style="list-style-type: none">– Einsatzbeispiel Infolge eines Brandes in einer Lagerhalle ist die gesamte Halle völlig verqualmt Dazu wird eine Person vermisst gemeldet Eine RWA ist in der Halle nicht vorhanden Die Person kann wegen der starken Verrauchung ohne zeitraubende Suchtechnik nicht schnell genug aufgefunden werden Es besteht die Gefahr einer unkontrollierten Brandausbreitung Die anrückende Feuerwehr hat in der Beladung einen Überdrucklüfter Der Einsatzleiter entscheidet sich nach Beurteilung der Lage für Menschenrettung, Brandbekämpfung und Einsatz der Überdruckbelüftung– Welche Vorteile bringt der Einsatz der Überdruckbelüftung für diese Einsatzlage?	<p>Vordruck AT 0.8 - 8 ausfüllen ggf. Lehrplan austeilen und durchsprechen</p> <p>Vordruck AT 0.8 - 1 ausfüllen ggf. Überprüfung der mitgebrachten Atemschutzgeräte durch einen Atemschutzgerätewart</p> <p>Ärztliche Bescheinigung überprüfen und in Vordruck AT 0.8 - 1 eintragen</p> <p>An die Tafel schreiben: <i>Gründe für den Einsatz der Überdruckbelüftung</i></p> <p>Folie AT 3.2.0 - 1 auflegen und erläutern</p> <p>Frage an die Teilnehmer stellen Antworten sammeln</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.2.0
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<ul style="list-style-type: none">– Durch den Einsatz der Überdruckbelüftung wird der Lagerraum schneller von Rauch befreit Dadurch können die Sichtverhältnisse im Brandraum so weit verbessert werden, dass die vermisste Person schnell gefunden wird Der Brandherd kann lokalisiert und die Brandbekämpfung schnell und gezielt eingeleitet werden– Die besonderen Bedingungen beim Einsatz der Überdrucktechnik fordern vom Atemschutzgeräteträger zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten	<p>ggf. Teilnehmerunterlagen austeilen</p>



Gründe für den Einsatz der Überdruckbelüftung

